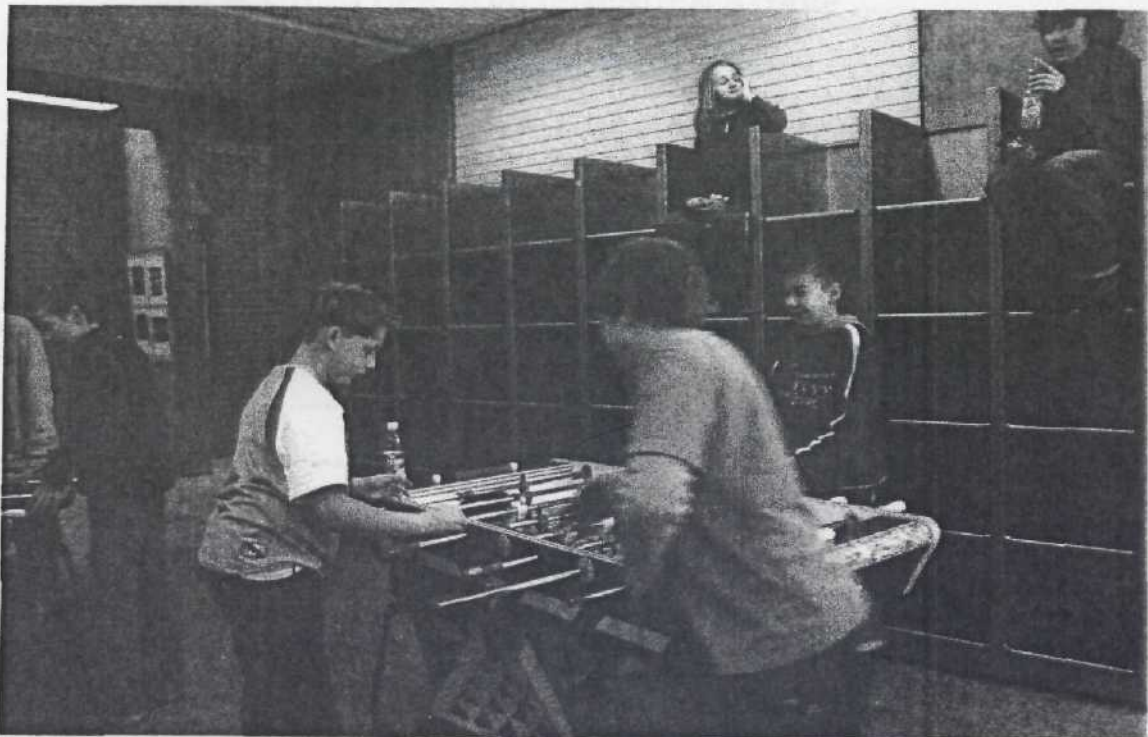


258558

Bericht zur Bedürfnisanalyse „Tagesstrukturen und ausserhausliche Betreuung – Situation und Bedurfnisse“



Im Auftrag des Amtes fur Soziale Dienste und des Schulamts

Lic. phil. Morten Andersen

Schaan / Vaduz, im Mai 2005



FC # 3181 A

INHALTSÜBERSICHT

1. EINLEITUNG / HINTERGRUND	2
1.1 FAMILIENPOLITISCHER KONTEXT.....	2
1.2 BILDUNGSPOLITISCHER KONTEXT	2
1.3 GESELLSCHAFTLICHER WANDEL.....	3
1.4 ENTWICKLUNG DER AUSSERHÄUSLICHEN BETREUUNG IN LIECHTENSTEIN	4
1.5 QUALITÄTSSICHERUNG, RAHMENBEDINGUNGEN UND GESETZLICHE GRUNDLAGEN	5
1.6 BESTEHENDE STRUKTUREN, MODELLE UND PROJEKTE.....	6
1.7 DURCHGEFÜHRTE BEFRAGUNGEN.....	8
2. ÜBERSICHT ZUR VORLIEGENDEN STUDIE	10
2.1 FRAGESTELLUNG	11
2.2 VORGEHENSWEISE UND ABLAUF	11
3. ZUSAMMENFASSUNG DER VORLIEGENDEN STUDIE	13
3.1 DIE FRAGEBOGENERHEBUNG (QUANTITATIVE METHODE)	13
3.2 DIE INTERVIEWS (QUALITATIVE METHODE):.....	15
3.3 DIE ZUKUNFT	16
4. DIE FRAGEBÖGEN	17
4.1 VERTEILUNG UND RÜCKLAUF.....	17
4.2 ANMERKUNG ZUR METHODE TOTALERHEBUNG	18
4.3 UMSETZUNG DER FRAGESTELLUNGEN.....	18
4.4 RESULTATE.....	19
4.5 WEITERE RESULTATE	30
4.6 BEMERKUNGEN.....	30
5. DIE INTERVIEWS	31
5.1 DIE METHODE: INTERVIEWS MIT SCHLÜSSELPERSONEN	31
5.2 GESPRÄCHSPARTNER/INNEN.....	31
5.3 ABLAUF DER GESPRÄCHE.....	32
5.4 AUS DEN GESPRÄCHEN	33
5.5 HAUPTAUSSAGEN, HAUPTANLIEGEN UND SCHWERPUNKTE	44
5.6 WEITERE ANREGUNGEN DER BEFRAGTEN	46
6. DIE FRAGEBÖGEN UND DIE INTERVIEWS IM VERGLEICH	47
6.1 VERSUCH EINER SYNTHESE – ÜBERLEGUNGEN UND MÖGLICHE KONSEQUENZEN.....	47
7. EMPFEHLUNGEN	49
<hr/>	
Anhang 1: Kopie des Fragebogens.....	51
Anhang 2: Häufigkeit der Antworten zu allen Fragen des Fragebogens.....	53
Anhang 3: Kopie des Interview-Themenblatts / Leitfaden.....	56